

Du arbeitest selbständig in einer Gruppe am gewählten Thema.

Am Schluss deiner Forscher/innen-Arbeit

- ◆ hast du oder habt ihr ein Plakat
- ◆ könnt ihr mit Hilfe des Plakats den andern Kinder eure Forschung erklären und eure Entdeckungen erzählen
- ◆ prüft ihr mit höchstens 5 Fragen, was die andern Kinder von euch gelernt haben.

Was alles auf dem Plakat sein kann:

Skizzen, Zeichnungen, Texte, Fotos, Kopien von Bildern, ...

Keine abgeschriebenen Texte!

## **Frosch**

Entwicklung: vom Ei zum Frosch

wichtige Begriffe oder Wörter (Fachsprache)

Amphibien (erklären)

Lebensort der Frösche und der Kröten

Unterschied Frösche – Kröten

Nahrung

Feinde

Das Quaken (Frösche und Kröten: Unterschied)

Springen

Frösche und Kröten in aller Welt (verschiedene Arten)

Leben in den Jahreszeiten

Naturschutz

Am Teich

Was will ich erforschen?

Ich möchte die Frösche zu beobachten  
Weil: sie (Quak) Quack  
mich  
faszinieren. Und weil sie so schöne Sprünge  
machen.

Wie gehe ich vor?

(Sa) Ich gehe an einem freien Nachmittag mit meinem  
Kescher und Lupen an den Teich. Oder frage meinen  
Vater ob ich mal an den Computer darf um etwas  
mehr zu erfahren.

Was brauche ich?

Ich brauche Lupen, Kescher, Blätter verschiedene,  
Schreibzeug.

Was will ich am  
Schluss mehr wissen?

Am Schluss möchte ich wissen wieso die Frösche  
zwischen durch so Blasen machen. Wie die Blasen  
überhaupt heissen. Wieso haben sie klebrige  
Zungen. Und ich möchte wissen aus was das  
klebrige ist auf der Zunge.

# Ich teile meine Zeit ein!

Tag	zur Verfügung stehende Zeit	so viel Zeit brauche ich für:
Freitag	7.50 - 8.45 = 55 min	30 min Computerraum 25 min Bücher lesen, am Plakat arbeiten
Montag	9.05 - 9.55 10.45 - 11.30 = 90 min	70 min Plakat 20 min Computerraum
Dienstag	8.45 - 9.55 = 70 min	20 min Computerraum 50 min Plakat

- ① Was ist mit heute gelungen?  
Warum?
- ② Was muss ich noch besser machen? Wie?
- ③ Wie habe ich mich beim Arbeiten gefühlt?

① Freitag 25.6.04

Es ist mir gelungen mit Sarah und Nadine einen Text am Computer zu schreiben. Weil ich glaube das Nadin, Sarah und ich eine super Gruppe sind.

②

Ich habe mich noch nicht so mit meinen Kolleginnen abgesprochen. Und das nächste mal will ich mich mehr absprechen.

③ Ich habe mich super gefühlt. Aber manchmal sind wir uns eben auch nicht einig. Und dann hatten wir manchmal innerlich Zoff.

28.6.04 Montag

① Mir ist heute gelungen: Ich konnte heute super schaffen. Ich habe mich auch konzentriert. Weil ich zwischendurch auch ohne meine Gruppe geschaffen habe.

② Ich muss noch besser machen: Nicht gleich immer die Hoffnung aufzugeben. Wie: Einfach an mich glauben.

③ Super habe ich mich gefühlt.

Morgen muss ich langsam ans fertig machen denken. Und ruhig bleiben.

Dienstag 29.6.04

① Mir ist heute gelungen: Alles zu machen was ich machen wollte.

② Ich muss noch ein wenig mehr auf die Meinung meiner Gruppenkolleginnen hören

③ Sehr gut habe ich mich gefühlt.

# Vortrag über dein Projekt



Du hast auf dem Auftragsblatt die wichtigsten Überschriften, die auf deinem Plakat und in deinem Referat vorkommen sollten. Vergleiche Plakat und Blatt ob du alles berücksichtigt hast.

## Ziele

- Ich kann mein Thema, das ich erforscht habe, den andern erklären.
- Ich kann zu meinem Thema drei bis fünf wichtige Fragen stellen.

## Inhalt

Die verschiedenen Themen auf deinem Plakat kommen in deinem Referat vor.

## Darstellung

### Schreibe dir dein Referat auf!

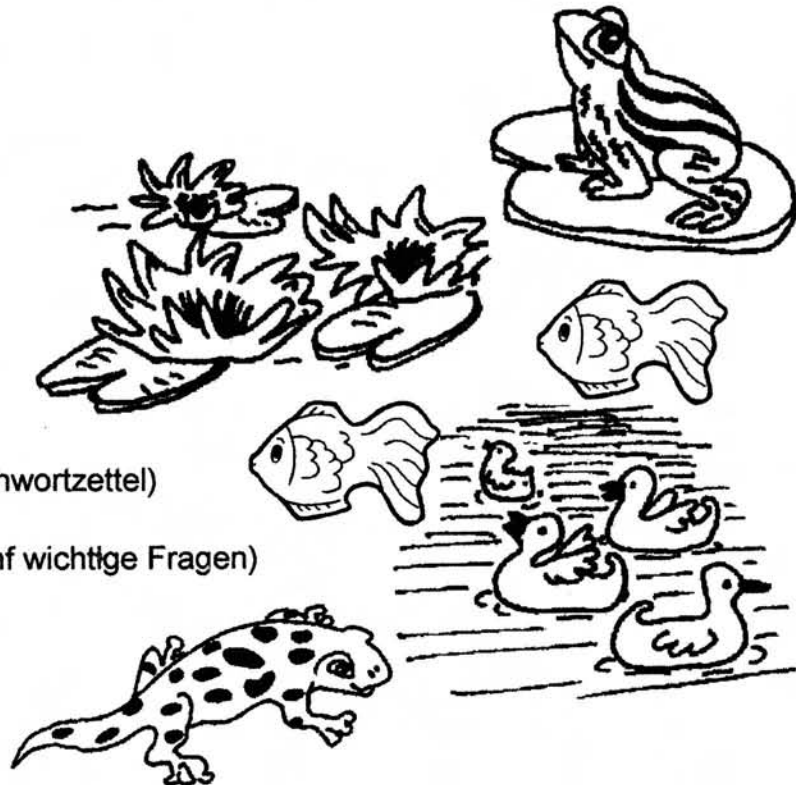
- Überschriften
- Abschnitte
- Wichtige Wörter farbig (oder mit Leuchtstift übermalt)

### Schreiben, sich ausdrücken

- Ganze Sätze
- Keine langweiligen Satzanfänge
- Nomen gross
- Adjektive brauchen
- Korrekte Satzzeichen (. ? ! :)

### Präsentation

- Auswendig vortragen (ev. mit Stichwortzettel)
- Präsentation mit dem Plakat
- Frageblatt für die Klasse (max. fünf wichtige Fragen)



# FRÖSCHE UND KAULQUAPPEN

Nina: Wir haben das Thema Frösche und Kaulquappen.  
Die Lebensräume der Frösche sind: Büsche, Bäume, Schilf,  
Teiche, Weiher, flaches Moor und so weiter. Also immer  
in der Nähe des Wassers.

Sarah: Feinde

Nadine: Kreislauf

Nina: Nahrung des Frosches. Während die Kaulquappe  
vorwiegend vegetarisch ist ernährt sich der Frosch  
ausschliesslich von tierischer Nahrung wie Insekten,  
Würmer und Schnecken.

Sarah: Schwierige Wörter 3

Nadine: " 1

Nina: Froschlaich so nennt man viele Froscheier, die  
gemeinsam im Wasser treiben. Das zweite schwierige  
Wort von mir heisst Rudenschwanz. Der Ruderschwanz  
hilft der Kaulquappe vorwärts zu kommen. Beim  
Frosch ist er verschwunden.

# Test: Frösche und Kaulquappen

1. Welche 5 Feinde haben die Frösche?

2. Welche Lebensräume haben sie?

3. Ist der Frosch ein Vegetarier?

Ja

Nein

Kreuze das an was du denkst.

4. Ist die Kaulquappe ein Vegetarier?

Ja

Nein

5. Was fressen die Frösche?

Note: